

Formel-1-Power mit Rüben im Tank

Ein Rennwagen, der ausschliesslich mit Ethanol fährt, kam am 12./13. Juni am 24-Stunden-Rennen in Le Mans erstmals zum Einsatz und beendete das Rennen auf Platz 17. Das Team Nasamax konnte damit beweisen, dass Motoren mit umweltfreundlichen Kraftstoffen auch Höchstleistungen erreichen. Das Ethanol, welches in den Rennwagentank floss, wurde aus Zuckerrüben und wenig Kartoffeln gewonnen. In ersten Tests erreichte der Wagen Spitzengeschwindigkeiten von 340 km/h, berichtete Nasamax' Medienpartner www.newscientist.com. Experten sehen in Ethanol eine echte Alternative, da die Emissionen weitaus geringer sind als bei herkömmlichen fossilen Treibstoffen. *bau*

